

Zum 180. Geburtstag des Freiherrn vom Stein am 26. Oktober 1937

HANNS MARTIN ELSTER

Reichsfreiherr vom Stein

Der Mann und das Werk

376 Seiten, zeitgenössische Bilder und eine farbige Geschichtskarte

In Leinen RM 5.50

„Mit gutem Recht kann man das Buch als die Stein-Ausgabe für jeden Deutschen bezeichnen.“
Königsberger Allgemeine Zeitung



Das lebendig und fesselnd geschriebene Werk liegt bereits in einer Auflage von 52000 Exemplaren vor.

„Das neunzehnte Jahrhundert hat Stein, wie selten einem anderen Staatsmann zuvor geschah, Unrecht getan. In dem Buch wird der Beweis erbracht, Stein gehöre nicht zum neunzehnten, sondern in unser Jahrhundert. Das Dritte Reich und sein Bekenntnis zu seiner politischen Anschauung hat dem Streben Steins recht gegeben, sosehr er zu seiner Zeit auch mißverstanden oder bekämpft wurde.“
Völkischer Beobachter

Gustav Weise Verlag / Berlin

Auslieferung in Österreich: Rud. Lechner und Sohn, Wien / Schweizer Auslieferung: Münster Verlag, Basel

Z

Verlag von A. Graffs Buchhandlg. / Braunschweig

Innerhalb der Reihe „Die Seltenheiten der Weltliteratur“ erscheint soeben in einmaliger, numerierter Auflage:

Johann Georg Zimmermann Vom Nationalstolz

Herausgegeben und eingeleitet von

Dr. Konrad Beste

Halbstanzband im Stil der Zeit

Ein erlesener Inhalt in erlesener Ausstattung!

Angeregt durch die Taten des großen Friedrich schrieb Johann Georg Zimmermann — gleich groß als Arzt wie als Schriftsteller — dieses eindringliche, fesselnde und durch zahlreiche Beispiele aus Geschichte und Völkertunde belebte Bekenntnisbuch vaterländischen Fühlens. Es bedeutete nichts weniger als den Durchbruch des nationalen Elements in unserer deutschen Literatur. Im 18. Jahrhundert immer wieder neu aufgelegt, ist seitdem ein vollständiger Abdruck des Buches nicht wieder erfolgt. Hier wird es in einem Faksimiledruck nach der so überaus seltenen Erstauflage — ausgeführt von F. Ullmann — vorgelegt. Der Dichter Konrad Beste, als Kämpfer der deutschen Volksseele ein dazu Berufener, schrieb die Einleitung dazu; die Herausgabe war von ihm seit vielen Jahren erwogen worden. Durch Papier und Einband — Halbstanz im Stil der Zeit — wirkt das Buch wie ein Erzeugnis jener Tage.

Z

Broschiert RM 3.50, gebunden RM 5.50
Luxusausgabe (Nr. 1—20) auf acht Bütten
vom Herausgeber signiert, geb. RM 20.—

August Arnold

Der Ursprung des christlichen Abendmahls im Lichte der neuesten liturgiegeschichtlichen Forschung

Großoktav. XVI und 196 Seiten (Freiburger theol. Studien, 45. Heft). Kommissions-Verlag

Geheftet 6.50 Mark (350 g)

Diese Arbeit bringt das Wesentliche der neuesten liturgiegeschichtlichen Abendmahlsforschungen und ihrer Fragestellungen zur Darstellung und fügt ihre Ergebnisse zu einem einheitlichen Ganzen zusammen. Der Verfasser behandelt eingehend die Frage, ob das christliche Abendmahl aus analogen jüdischen und hellenistischen Erscheinungsformen herausgewachsen sei, oder ob es sich aus einer genuin christlichen Wurzel heraus unabhängig von außerchristlichen Parallelen entwickelt habe. Daneben wird die Frage nach dem Sinn des altchristlichen Abendmahls untersucht und eine Erklärung der Idee und des Wesens des Messopfers gegeben, die dem geschichtlichen Werden Rechnung trägt. — Empfehlen Sie die Arbeit allen liturgiegeschichtlich, bibelexegetisch und dogmatisch Interessierten.

Z

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau